

Barrierefrei auftreten

von [Peter Estenfelder](#) | [23. Februar 2014](#) | [Neuigkeiten](#), [Presse](#)

Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv spendet tragbare Rollstuhlrampe an die Band Mosaik

Würzburg (pm) „Seit ich Mosaik in Schweinfurt bei einer Veranstaltung gehört habe, bin ich begeistert von den Jungs und Mädels“, verriet Sibylle Brandt, Landesvorsitzende Bayern und stellvertretende Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv. Sie fügte hinzu: „Als ich merkte, wie schwierig es für Christian Schmitt war, mit seinem Rollstuhl auf die Bühne zu gelangen, dachte ich: Das müssen wir sofort ändern!“ Gesagt getan – wenige Wochen später organisierte Sibylle Brandt eine tragbare Rollstuhlrampe und schenkte sie der Band.



Die Rampe ist leicht, handlich und sehr belastbar. Das freute vor allem Sänger Christian Schmitt: „Bisher musste ich immer mit einem normalen Rollstuhl auf die Bühne. Zum einen, weil die üblichen Rampen meinen Elektrorollstuhl nicht aushalten. Zum anderen, weil manche Bühnen gar keine Rampen haben und mich dann jemand auf die Bühne heben musste. Mit der neuen Rampe kann ich endlich selbstständig auf die Bühne fahren. Das ist ein tolles Gefühl.“

Selbstständig leben und handeln können, egal ob Handicap oder nicht: Das ist es auch, was die Arbeitsgemeinschaft der SPD – Selbst Aktiv – sich auf die Fahnen geschrieben hat. Unter dem Motto „Nichts ohne uns über uns“ arbeiten Menschen mit Behinderung seit 2002 an dem

Ziel, die Teilhabe von Menschen mit einer Behinderung oder Beeinträchtigung als Spezialisten in eigener Sache auf allen gesellschaftlichen Ebenen zu verbessern. Dazu gehört auch Entscheidungen auf Bundes-, aber vor allem auf Landesebene kritisch und konstruktiv zu begleiten.

Ihre Begeisterung für die Band Mosaik kam bei Sibylle Brandt nicht von ungefähr: „Ich bin größtenteils blind und nehme mein Umfeld deshalb ganz anders wahr. Als Mosaik anfang zu spielen, wurde ich richtig in ihren Bann gezogen. Ich konnte gar nicht anders als zuzuhören und alles um mich rum zu vergessen. Die Leidenschaft mit der die jungen Künstler da am Werk sind, ist einfach überwältigend.“ Bei der Band Mosaik handelt es sich um eine Inklusionsband, also eine Band bestehend aus Musikern mit und ohne Behinderung. Vor drei Jahren veranstaltete die Mainfränkische Werkstätten GmbH ein Casting unter dem Motto „Mainfränkische Werkstätten sucht den Superstar“. Aus dieser Idee entstand letztlich, mit Unterstützung von Musikerin Steffi List, die Band Mosaik. Für Sibylle Brandt ist die Truppe etwas ganz besonderes: „Es gibt bereits einige Inklusionsprojekte im Bereich Sport, aber im kulturellen Bereich gibt es noch sehr wenig. Ich finde es toll, dass hier mit positivem Beispiel voran gegangen wird.“

Mit der neuen Rollstuhllrampe steht nun den nächsten Auftritten nichts mehr im Wege. Am 22.03. ist Mosaik wieder auf der Nacht der Toleranz in Wiesentheid vertreten und am 29.03. auf der Nacht der Toleranz in Würzburg. Weitere Tourdaten und Informationen zur Band finden Sie unter <http://mosaik.mfwds.de/>. Informationen zur Arbeitsgemeinschaft Selbst Aktiv finden Sie unter: <http://www.selbstaktiv.de/>.

Artikel und Fotos von Mareike Matz